



ORF, Sendung „Hohes Haus“ vom 06.03.2011 über das Thema „Cold Calls – Kalt erwischt“

An sich sind sie seit 2003 verboten, aber sogenannte Cold Calls, Anrufe zu Werbezwecken ohne vorheriges Einverständnis, sind im Bereich des Telefonmarketings Gang und Gäbe. Die überrumpelten Opfer werden kalt erwischt. Durch unerbetene Werbeanrufe werden sie zum Kauf dubioser Produkte oder zur Teilnahme an Gewinnspielen gebracht. Für Konsumentenschützer sind Verträge, die so zustande gekommen sind, nichtig. Doch eine Gesetzesvorlage könnte diese Verträge jetzt im Nachhinein legitimieren.

